

(11) EP 3 190 351 A1

(12) EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag: 12.07.2017 Patentblatt 2017/28

(21) Anmeldenummer: 16203370.8

(22) Anmeldetag: 12.12.2016

(51) Int Cl.:

F24H 9/20 (2006.01) F24F 11/00 (2006.01) G09G 3/34 (2006.01) F24D 19/10 (2006.01) F24F 11/02 (2006.01) F24F 13/20 (2006.01)

(84) Benannte Vertragsstaaten:

AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR

Benannte Erstreckungsstaaten:

BA ME

Benannte Validierungsstaaten:

MA MD

(30) Priorität: 06.01.2016 DE 102016200050

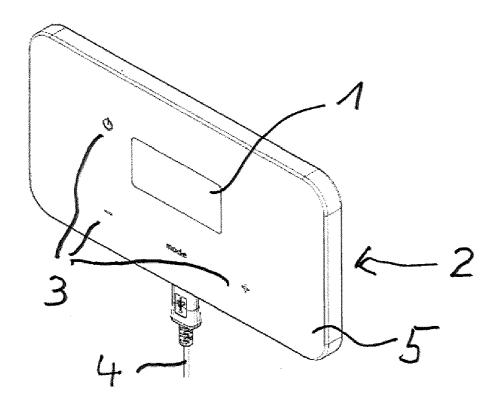
(71) Anmelder: Vaillant GmbH 42859 Remscheid (DE)

(72) Erfinder: Guerizec, Arnaud 44300 NANTES (FR)

(74) Vertreter: Hocker, Thomas Vaillant GmbH Berghauser Strasse 40 42859 Remscheid (DE)

(54) **HEIZUNGSDISPLAY**

(57) Bei einem Display einer Heizungsanlage zum Anzeigen von Betriebszuständen, Fehlermeldungen und anderen Informationen ist das Display als elektronisches Papier ausgeführt.



Figur 1

EP 3 190 351 A1

15

20

25

Besomeibung

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf ein Heizungsdisplay.

1

[0002] Gemäß dem Stand der Technik werden Heizungsdisplays inForm von Flüssigkeitsanzeigen (LCD), Leuchtdioden (LED) oder Dünnschichttransistor (TFT) ausgeführt. Hierzu muss zur Anzeige sowohl im Stand-By-Modus als auch Betriebsmodus elektrische Energie aufgewendet werden. Insbesondere im Stand-By-Modus wird elektrische Energie aufgewendet, obwohl die Anzeige in der Regel nur eine statische Information enthält. Die Anzeige stellt einen Verbraucher der Heizungsanlage dar und geht somit in den Gesamtwirkungsgrad der Anlage ein.

[0003] Im Falle einer Störung, welche zu einer Zerstörung der Sicherung führt oder auf sonstige Weise zu einer Stromabschaltung führt, wird der letzte Betriebszustand oder gar die relevante Fehlermeldung nicht angezeigt. Eine erneute Verbindung mit elektrischem Strom durch Einsetzen einer neuen Sicherung oder sonstiges Bestromen kann zu einer Gefährdung führen. Ist beispielsweise ein Bauteil, welches in Kontakt mit dem Installateur oder Benutzer treten kann, durch einen Defekt stromführend, so führt das Wiederbestromen im ungünstigsten Fall zu einer lebensbedrohlichen Situation.

[0004] Aufgabe der Erfindung ist den Verbrauch eines Heizungsdisplays zu mindern und zugleich die Sicherheit im Fehlerfall zu erhöhen.

[0005] Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, dass das Heizungsdisplay als elektronisches Papier ausgeführt ist. Hierdurch wird einerseits der Stromverbrauch signifikant reduziert und andererseits auch bei einer Störung die letzte Anzeige dargestellt, so dass der Installateur oder Betreiber einen Anhaltspunkt für die Störung findet und falsche, gefährliche Abstellmaßnahmen vermieden werden können.

[0006] Unter einem Elektronischen Papier, auch E-Ink, E-Papier oder ePaper genannt, werden Anzeigetechniken verstanden, welche dem Aussehen von Tinte oder Toner auf Papier entspricht. Es handelt sich um eine passive, nicht selbst leuchtende Anzeige, welche wie Papier reflektiert. Sie werden daher auch als reflektierende Displays bezeichnet. Eine dauerhafte Anzeige von Bildern und Texten ist ohne Erhaltungsspannung möglich.

[0007] Das elektronische Papier ist zudem häufig biegsam und kann somit an beliebige Konturen angepasst werden.

[0008] Einige elektronische Papiere basieren auf der Erscheinung der Elektrophorese. In kleinen Mikrokapseln schwimmen elektrisch geladene weiße Teilchen in gefärbtem Öl. Durch die Polarität durch Anlagen eines elektrischen Feldes wandern diese weißen Partikel an die Oberseite der Mikrokapsel und werden damit für den Betrachter sichtbar. Bei umgekehrter Polarität wandern sie an die Unterseite, sodass der Betrachter einen dunklen Punkt sieht.

[0009] Durch kurzzeitiges Anlegen einer elektrischen

Spannung kann die Darstellung verändert werden. Die Darstellung kann mehrere Wochen stabil erhalten bleiben, so dass bei einem Ausfall der Spannungsversorgung noch mehrere Wochen die letzte Anzeige erhalten bleibt. Durch die Verwendung von Mikrokapseln kann flexibler Kunststoff als Trägermaterial verwendet werden. Über eine TFT-Aktiv-Matrix werden die Bildpunkte angesteuert.

[0010] Elektronische Papiere können auch auf Basis von bistabilen LCDs oder mittels Elektrobenetzung hergestellt werden.

Figur 1 zeigt eine Bedieneinheit 2 für eine über ein Datenkabel 4 verbundene Heizungsanlage, welche nicht detaillierter dargestellt ist. Die Bedieneinheit 2 verfügt über eine Frontabdeckung 5 mit mehreren Bedienknöpfen 3. In der Mitte der Frontabdeckung 5 ist ein Ausschnitt für ein Display 1.

Figur 2 zeigt eine Explosionszeichnung der Bedieneinheit 2. Hinter der Frontabdeckung 5 befindet sich das Display 1, welchem eine Elektronikplatine 7 sowie eine Rückwand 6 folgen. Die Frontabdeckung 5 sowie die Rückwand 6 bilden das Gehäuse der Bedieneinheit 2.

Figur 3 zeigt, dass das Display 1 und die Bedienknöpfe 3 mit der Elektronikplatine 7 verbunden sind.

[0011] Das Display 1 der Heizungsanlage zeigt Betriebszuständen, Fehlermeldungen und anderen Informationen der Heizungsanlage an. Über die Bedienknöpfe können Programme gestartet, beendet oder bezüglich ihrer Parameter verändert werden.

[0012] Das Display 1 und / oder die Bedieneinheit 2 können auch direkt in eine Heizungsanlage integriert sein.

[0013] Optional können bei der Herstellung der Heizungsanlage Informationen auf das Display 1 aufgebracht werden, so dass der Heizungsinstallateur vor der Erstinbetriebnahme Informationen zum Gerät wie beispielsweise das Produktionsdatum; Variantenparameter und die Softwareversion, als auch Installationshinweise angezeigt bekommt. Damit auch bei längeren Lagerzeiten die Anzeige erhalten bleibt, kann ein kleiner Energiespeicher (Kondensator oder Batterie) die Erhaltung der Anzeige unterstützen. Dieser kann auf der mit der Anzeige verbundenen Platine aufgebracht sein.

[0014] Nach der Inbetriebnahme kann der elektrische Verbrauch durch die Erfindung reduziert werden. Im Stand-By-Modus benötigt das Display 1 keine elektrische Energie. Im Heizungsbetrieb wird nur bei der Veränderung einer angezeigten Information elektrische Energie benötigt.

[0015] Bei Störungen bleibt die Anzeige erhalten und gibt dem Betreiber oder Installateur einen Hinweis bezüglich der Fehlerbeseitigung. Die Wiederholung des Fehlers wird somit vermieden.

ГΛ	n	4	CI
ıυ	u	1	וס

1	Display	5
2	Bedieneinheit	
3	Bedienknöpfe	

3

- 4 Anschlusskabel
- 5 Frontabdeckung
- 6 Rückwand 10
- 7 Elektronikplatine

Patentansprüche

 Display (1) einer Heizungsanlage zum Anzeigen von Betriebszuständen, Fehlermeldungen und anderen Informationen,

dadurch gekennzeichnet, dass das Display als elektronisches Papier ausgeführt ist.

 Display (1) einer Heizungsanlage nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass ein elektrischer Energiespeicher mit dem Display verbunden ist.

3. Verfahren zum Betreiben eines elektronischen Papiers in einem Display (1) einer Heizungsanlage, dadurch gekennzeichnet, dass bei der Produktion der Heizungsanlage Informationen zum Gerät wie beispielsweise das Produktionsdatum, Variantenparameter und die Softwareversion und / oder Installationshinweise aufgebracht werden.

4. Verfahren zum Betreiben eines elektronischen Papiers in einem Display (1) einer Heizungsanlage nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, dass eine Langzeitstabilität der Anzeige durch einen mit dem Display verbundenen Energiespeicher erreicht wird.

 Verfahren zum Betreiben eines elektronischen Papiers in einem Display (1) einer Heizungsanlage nach Anspruch 3 oder 4, dadurch gekennzeichnet, dass bei einer Störung die Anzeige erhalten bleibt. 15

20

25

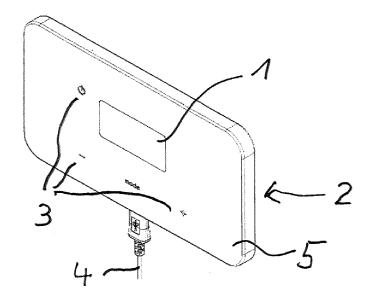
aje ³⁵ i**s**

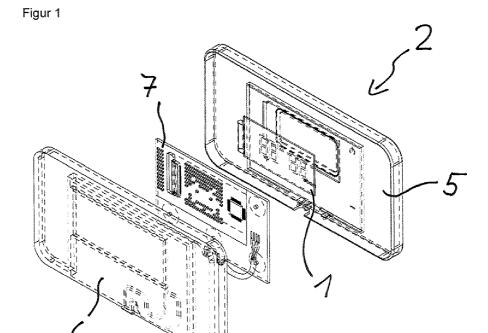
40

45

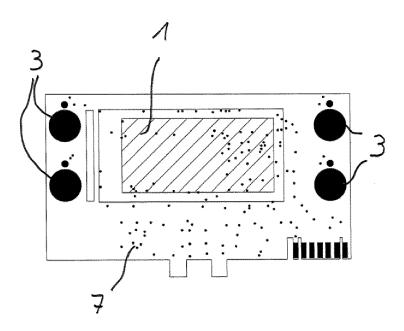
50

55





Figur 2



Figur 3



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung EP 16 20 3370

5

10		
15		
20		
25		
30		
35		
40		

45

50

55

	EINSCHLÄGIGE	DOKUMENTE		
Kategorie	Kennzeichnung des Dokum der maßgebliche	ents mit Angabe, soweit erforderlich, n Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
Х	US 2012/251963 A1 ([US]) 4. Oktober 20 * Absatz [0016] - A	12 (2012-10-04)	1-5	INV. F24H9/20 F24D19/10 F24F11/00
Х	WO 2015/162360 A1 (29. Oktober 2015 (2 * Seite 2 - Seite 8	015-10-29)	1,2	F24F11/02 F24F11/02 G09G3/34 F24F13/20
Х	US 2015/130631 A1 (14. Mai 2015 (2015- * Absatz [0090] - A		1,3	
Х	JP 2011 122785 A (M CORP) 23. Juni 2011 * Absatz [0012] - A	(2011-06-23)	1	
A	JP 2002 010379 A (N 11. Januar 2002 (20 * Absatz [0033] *		3	
A	US 2008/078337 A1 (ET AL) 3. April 200 * Abbildung 9 *	DONNELLY DONALD E [US] 8 (2008-04-03)	3	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC) F24H F24D
A	WO 02/086219 A1 (BS HAUSGERAETE [DE]; R [DE]; MAGER GE) 31. Oktober 2002 (2 * Seite 1 - Seite 2	EITMEIER WILLIBALD 902-10-31)	3	F24F G09G
————	Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	<u> </u>	Prüfer
	München	27. April 2017	Rie	sen, Jörg
X : von Y : von ande A : tech O : nich	LATEGORIE DER GENANNTEN DOKU besonderer Bedeutung allein betrachte besonderer Bedeutung in Verbindung vern Veröffentlichung derselben Katego nologischer Hintergrund tschriftliche Offenbarung ohenliteratur	E : älteres Patentdok et nach dem Anmelc mit einer D : in der Anmeldung orie L : aus anderen Grü	ument, das jedoo dedatum veröffen g angeführtes Dol nden angeführtes	tlicht worden ist kument

ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EP 16 20 3370

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten

Patentdokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

27-04-2017

		Recherchenbericht hrtes Patentdokumer	nt	Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
	US	2012251963	A1	04-10-2012	US WO	2012251963 2012134771		04-10-2012 04-10-2012
	WO	2015162360	A1	29-10-2015	CN EP FR US WO	106233080 3134778 3020476 2017059193 2015162360	A1 A1 A1	14-12-2016 01-03-2017 30-10-2015 02-03-2017 29-10-2015
	US	2015130631	A1	14-05-2015	US US	2015130631 2015133043		14-05-2015 14-05-2015
	JP	2011122785	Α	23-06-2011	KEII			
	JP	2002010379	Α	11-01-2002	KEII			
	US	2008078337	A1	03-04-2008	US US	2008078337 2010116227		03-04-2008 13-05-2010
	WO	02086219	A1	31-10-2002	DE EP US WO	10117905 1379721 2004156170 02086219	A1 A1	07-11-2002 14-01-2004 12-08-2004 31-10-2002
EPO FORM P0461								

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82